



Was(wasser) ist hier los?!

Methode zur Auseinandersetzung mit dem alltäglichen Wasserverbrauch

Kinder haben häufig noch kein konkretes Verständnis für Zahlen und damit verbundene Mengenverhältnisse. Dennoch ist eine Auseinandersetzung mit dem alltäglichen Wasserverbrauch wichtig, um ein Verständnis für einen sorgsamen Umgang mit Wasser zu schulen und das Bewusstsein für die alltägliche Wassernutzung zu fördern. *Und so geht's:*

Vorbereitung	Durchführung	Beispiel
<p>Es wird benötigt: Plakat, ausgeschnittene Wassertropfen, Stifte oder Klebepunkte;</p> <p>Zur Vorbereitung gemeinsam überlegen, wo im Alltag Wasser im Kindergarten genutzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WC • Händewaschen • Trinken • Blumengießen • Wasserspiele <p>Was fällt euch noch ein?</p>	<p>Auf einem Plakat werden Wassertropfen stellvertretend für jedes Kind geklebt. Innerhalb des abgesprochenen Aktionszeitraums kleben oder malen die teilnehmenden Kinder jedes Mal, wenn sie Wasser im Kindergarten nutzen einen blauen Punkt in ihren Wassertropfen.</p> <p>Wenn Leitungswasser zum Trinken genutzt wird, wird ein roter Punkt hinzugefügt.</p> <p>Die Kinder entwickeln darüber ein Verständnis für die Bedeutung von Wasser in unserem Alltag.</p>	
<p>Erklärung: Die Bedeutung von Wasser in unserem Alltag ist groß. Im Durchschnitt benötigen wir ca.125 Liter am Tag für die alltäglichen Dinge wie Duschen, WC-Spülung, Putzen, Waschen etc. Neben diesem reellen Wasserverbrauch gibt es noch einen virtuellen Wasserverbrauch. Das ist das Wasser, das für die Herstellung von Konsumgütern eingesetzt oder dabei verschmutzt wird. Der virtuelle Wasserabdruck in Deutschland beträgt 3900 Liter pro Person und stellt damit den weitaus größeren Anteil am täglichen Wasserverbrauch dar. Maßgeblich beeinflusst wird der virtuelle Wasserverbrauch durch unsere Ernährung, Kleidung und Nutzung von Konsumgütern, wie Autos und elektronischer Ware. <i>Viel Spaß beim Punkte kleben, wünscht das Team von e&u.</i></p>		